



Newsletter der Hochschul- und Landesbibliothek; 2011, 1:

1. [Erweiterte Öffnungszeiten am Heinrich-von-Bibra-Platz](#)
2. [Vortrag "Edith Stein - der Nachlass einer Heiligen"](#)
3. [Friedrich Dürrenmatt - Buchpräsentation](#)
4. [Umfrage "Unser Katalog soll besser werden!"](#)
5. [Datenbanken](#)

Erweiterte Öffnungszeiten am Heinrich-von-Bibra-Platz

Wie im letzten Newsletter schon angekündigt, hat die HLB am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz ihre Öffnungszeiten ab dem 03.01.2011 erweitert:

Ab sofort wird nicht nur der erste Samstag im Monat, sondern **jeden Samstag von 9.30 - 12.30 Uhr** geöffnet sein.

Daneben wird immer **dienstags** die Öffnungszeit um 1 Stunde von bisher 17 Uhr auf **18 Uhr** verlängert.

Die neuen Öffnungszeiten ab 2011 finden Sie [hier](#) im Überblick. Wir freuen uns, Sie zukünftig auch zu diesen neuen Zeiten bei uns begrüßen zu dürfen!

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Vortrag "Edith Stein - der Nachlass einer Heiligen"

Als Vorankündigung und herzliche Einladung:

Am Donnerstag, 3. Februar 2011, lädt die HLB in Kooperation mit dem Bonifatiushaus ein zu „Edith Stein – der Nachlass einer Heiligen“.

Als Referentin konnte Sr. Dr. M. Antonia Sondermann, Leiterin des Edith-Stein-Archivs in Köln, gewonnen werden.

Der Vortrag findet im Bonifatiushaus statt.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Friedrich Dürrenmatt - Buchpräsentation

Unter dem Titel „Nichts kann rückgängig gemacht werden, was einmal gedacht wurde“ zeigt die HLB am Standort Heinrich-von-Bibra-Platz in der Zeit vom 24. Januar bis 7. März 2011 einen kleinen Ausschnitt aus dem umfassenden Werk von Friedrich Dürrenmatt.

Anlass ist der 90. Geburtstag des Schweizer Schriftstellers, Dramatikers und Malers (1921 – 1990) am 5. Januar 2011.

In zahlreichen Dramen, Romanen, Erzählungen, Hörspielen, Essays und Festreden setzte sich Dürrenmatt mit politischen, philosophischen und religiösen Themen auseinander. Den ersten großen Erfolg in Deutschland hatte Dürrenmatt mit dem Stück "Die Ehe des Herrn Mississippi" (1952), international wurde er bekannt mit "Der Besuch der alten Dame" (1956) und "Die Physiker" (1962).

Recht und Gerechtigkeit, Fragen von Verantwortung und Mut sind Grundthemen seiner Werke. Mit zynischem Humor, Sarkasmus und dem Stilmittel der Satire übt er Kritik an der Gesellschaft und einer von Katastrophen gezeichneten Welt und enthüllt damit allzu Menschliches: Angst, Gier, Stolz, Feigheit ...

Im Gegensatz dazu steht in seinen Stücken aber auch der "mutige Mensch", der für seine Überzeugungen und Ideale einsteht. Das Heldentum bei Dürrenmatt besteht im echten Menschsein und im menschlichen Scheitern. Wenig bekannt ist, dass Friedrich Dürrenmatt, der zunächst Philosophie, Naturwissenschaften und Germanistik studierte, eigentlich gerne Maler geworden wäre. Zeitlebens zeichnete er leidenschaftlich und schuf ganze Bühnenbilder, eigene Illustrationen zu seinen Werken, von denen insbesondere seine Karikaturen hervorzuheben sind. Für sein umfangreiches und kritisches Werk wurde Dürrenmatt mit vielen Preisen und auch Ehrendoktorwürden ausgezeichnet.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Umfrage "Unser Katalog soll besser werden!"

Noch bis zum 21. Januar 2011 läuft die Online-Umfrage „Unser Katalog soll besser werden!“

Ziel ist es, unsere Kataloge zu Ihrer Zufriedenheit weiterzuentwickeln. Bitte nehmen Sie sich 10 Minuten Zeit für unsere Umfrage, beantworten Sie einige Fragen zu unserem Online-Katalog und dem Fuldaer Katalogportal FILIP und teilen Sie uns Ihre Verbesserungswünsche mit.

Die Umfrage finden Sie [hier](http://umfrage.hebis.de/fragebogen) [http://umfrage.hebis.de/fragebogen]

Die Umfrage ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bibliotheken im HeBIS-Verbund und wird vom 13. Dezember bis 21. Januar in der HLB und 15 weiteren hessischen Bibliotheken durchgeführt.

Als Dankeschön für Ihre Unterstützung verlosen wir unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern 24 Preise. Hauptgewinn:

- 1 USB Stick Patriot XPorter Magnum 64 GB

Weitere Gewinne:

- 1 Libri.de Buchgutschein im Wert von 50,- Euro

- 5 Libri.de Buchgutscheine im Wert von 30,- Euro

- 2 iTunes-Geschenkkarten à 25,- Euro

- 5 USB Sticks 4 GB

- 10 USB Sticks 2 GB

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns!

Hinweis: Sollten technische Probleme beim Aufrufen des Fragebogens auftreten, wenden Sie sich bitte an: umfrage@hebis.de.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Datenbanken

Vier neue Langenscheidt Online-Wörterbücher wurden erworben und sind freigeschaltet:

- Duden 10 - Das Bedeutungswörterbuch
- Taschenwörterbuch Dänisch
- Taschenwörterbuch Schwedisch
- Fachwörterbuch Technik Italienisch

Der Zugang erfolgt über den [Online-Katalog](#) der HLB.

Ab sofort besteht im Netz der Hochschule Fulda Zugang zur Datenbank [CAB Abstracts](#) des Centre for Agricultural Bioscience International (CABI).

Zum Inhalt:

"CAB Abstracts enthält bibliographische Hinweise auf die weltweit erscheinende Fachliteratur aus allen Bereichen der Landwirtschaft und der angrenzenden Fachgebiete (u.a. Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung, Pflanzenschutz, Bodenkunde, Biotechnologie, Tierproduktion, Agrarökonomie, Agrarsoziologie, Agrartechnik, Veterinärmedizin, Forstwirtschaft, Aquakultur, Fischerei, Ernährungswissenschaft, Lebensmittelwissenschaft, Umweltwissenschaft). Quellen sind ca. 6.000 Fachzeitschriften sowie Bücher, Forschungsberichte, Konferenzberichte, Hochschulschriften etc. aus über 140 Ländern in 50 Sprachen" (aus DBIS). Diese Datenbank ergänzt die Food Science and Technology Abstracts FSTA. Beide Datenbanken können gleichzeitig über den Anbieter OvidSP in einer Recherchesitzung durchsucht werden. Die [CAB-Abstracts-Anleitung](#) aus der ETH-Bibliothek Zürich ist auch nützlich für die anderen Datenbanken des

Anbieters OvidSP.

[\[zur Themenübersicht\]](#)

Sie können den HLB-Newsletter [abonnieren](#), indem Sie eine E-Mail an majordomo@uni-giessen.de mit der ersten Briefzeile `subscribe hlb-newsletter` senden. Sie erhalten den Newsletter dann monatlich in Form einer E-Mail.

Sie können den Service [abbestellen](#), indem Sie eine Mail an majordomo@uni-giessen.de mit der ersten Briefzeile `unsubscribe hlb-newsletter` senden.

Das Newsletter-Archiv finden Sie auf der HLB-Internetseite, A-Z unter dem Stichwort [Newsletter](#).

Impressum:

Hochschule Fulda, Hochschul- und Landesbibliothek,
Heinrich-von-Bibra-Platz 12, 36037 Fulda, Tel. 0661/9640-950,
E-Mail: hlb@hlb.hs-fulda.de, URL: <http://www.hs-fulda.de/hlb>.

Verantwortlich für den Inhalt: B. Weiß